



Nr. 51 / 8. März 2017

Landtagspräsident Schlie reist nach Graz

Parlamentspräsident Klaus Schlie besucht von heute bis Freitag (8. bis 10. März) den Landtag Steiermark. Mit den österreichischen Kollegen tauscht er sich unter anderem über die Themen Gesundheit, Inklusion und Kultur aus. Die Landesparlamente Steiermark und Schleswig-Holstein verbindet seit 2003 eine Partnerschaft, die sich durch eine enge Zusammenarbeit und einen regelmäßigen Dialog auszeichnet.

Neben dem Austausch mit der Präsidentin des Landtages Steiermark, Bettina Vollath, stehen für Schlie mehrere Fachgespräche sowie Informationsbesuche auf dem Programm. Dazu gehören ein Termin zum steirischen Gesundheitssystem der Zukunft, ein Arbeitsgespräch mit der Landesrätin für Soziales, Arbeit und Integration zum Thema Inklusion, der Besuch eines führenden Wirtschaftsunternehmens und eine Diskussion an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Schlie wird von dem Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Professor Utz Schliesky, und von Professor Michael Göring, Vorstandsvorsitzender der Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, begleitet. Professor Göring wird Donnerstagabend bei einer von beiden Parlamenten gemeinsam initiierten Lesung sein Buch „Spiegelberg – Roman einer Generation“ vorstellen.

Hintergrund: Die Verbindung Schleswig-Holsteins und der Steiermark geht auf eine lange Geschichte zurück: Im deutsch-dänischen Krieg 1864 kämpften zwei steirische Regimenter in der Schlacht von Oeversee an der Seite der Deutschen. Alle fünf Jahre gedenken die Parlamente Dänemarks, Schleswig-Holsteins und der Steiermark gemeinsam der Gefechte bei Oeversee.

Bei der zweijährlichen deutsch-österreichischen Konferenz der Landtagspräsidenten verfestigte sich die Partnerschaft Schleswig-Holsteins und der Steiermark. Nach 2014 reist Landtagspräsident Klaus Schlie nun zum zweiten Mal in die Steiermark, 2016 besuchte seine österreichische Amtskollegin Bettina Vollath mit einer Delegation das nördlichste Bundesland.